

# Der Heilige Papst Stephanus



## Worum es geht

Der Hl. Stephanus trägt als Zeichen seiner päpstlichen Würde die dreikronige Tiara und den Kreuzstab. Die Tafel wird auf einen Altar bezogen, den Bischof Ludwig von Avallon am 12. August 1408 zu Ehren des Evangelisten Markus, der Päpste Stephanus und Sylvester sowie der Bischöfe Eligius, Ludovicus und Fredelin in der Zisterzienserklosterkirche Maulbronn, dem Herkunftsort des Werks, geweiht hatte. Da das Haupt des Heiligen als Reliquie nach Speyer gelangt war, brachte das Bistum, dem auch Maulbronn angehörte, Stephanus eine besondere Verehrung entgegen (siehe auch Inv. Nr. L 26). [EW]

Titel	Der Heilige Papst Stephanus
Inventarnummer	L 25
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Ulmer Meister (?)</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1442
Technik	Tempera
Material	Eichenholz
Maße	Höhe: 58,20cm / Breite: 51,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, übernommen 1902

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite